

Brenz-Radweg – vom Ursprung zur Donau

Länge: 56 km \nearrow 46 m \searrow 110 m

Strecke: Königsbrunn – Heidenheim – Herbrechtingen und Naturschutzgebiet Eselsburger Tal – Giengen – Hermaringen – Sontheim (Bahnanchluss für den Rücktransport) – Bächingen – Gundelfingen/Donau – Faimingen – Fußweg zur Brenzmündung

Vom Brenztopf in Königsbrunn, einer der typischen Karstquellen der Schwäbischen Alb, radelt man bequeme 56 Kilometer dem Verlauf der Brenz folgend durch eine facettenreiche Landschaft bis zur Mündung der Brenz in die Donau im bayerischen Faimingen bei Lauingen. Zehn Brenz-Erlebnis- und Lernorte säumen den Weg und sind ideale Rastplätze für große und kleine Naturgenießer. Unser Tipp: zurück mit der Bahn ab Sontheim oder über die Donau-Härtsfeld-Tour zurück ins Brenztal nach Heidenheim (insgesamt 105 km).



Donau - Härtsfeld Tour

Länge: 52 km \nearrow 230 m \searrow 170 m

Strecke: Faimingen – Lauingen – Dillingen – Abzweig nach Nordwesten bis Wittisligen – Wittisligen – Ziertheim – Ballmertshofen – Dischingen – Neresheim – Steinweiler – über Kleinkuchen nach Heidenheim

Von der Brenzmündung in Lauingen geht es ein Stück auf dem Donauradweg durch die bezaubernden Donaustädte und dann entlang der Egau und auf der ehemaligen Bahnstrecke der Härtsfeldschätere ganz gemächlich aufs beschauliche Härtsfeld, einer reizvoll herben Landschaft mit Wacholderheiden, Wälder und Trockentälern. Am Härtsfeldsee lässt es sich herrlich entspannen. Einen Abstecher wert sind Burg Katzenstein und Kloster Neresheim. Auf dem Rückweg geht es aus dem Egualt in ein paar Schwingen zurück ins Brenztal.



Kliff Tour – auf die Gerstetter Alb

Länge: 37 km \nearrow 275 m

Strecke: Bahnhof Heidenheim – Ugental – Talhof – Ugenhof – Rüblinger Hof – Heldenfingen – Gerstetten – Erpfenhausen – Küpfendorf – Heidenheim

Durch die pulsierende Stadt Heidenheim geht es ins abgeschiedene Ugental vorbei an Weiden und Wacholderheiden, auf denen Kühe, Schafe und Pferde grasen. Die Landschaft der Kuppen- und Flächental wurde durch Urmeere geformt. Vorbei am 15 Millionen Jahre alten Heldenfingener Kliff radeln wir über die 150 Millionen Jahre alte Rifflandschaft in sanften Schwingen nach Gerstetten, wo wir im Riffmuseum die versteinerte Unterwasserwelt bestaunen können. Durch typische Albweiler und Wälder hindurch geht es wieder hinunter ins Brenztal nach Heidenheim.



Wasser & Stein – übers Härtsfeld

Länge: 44 km \nearrow 315 m

Strecke: Bahnhof Heidenheim-Schnaitheim – Möhntal – Kleinkuchen – Steinweiler – Neresheim – Härtsfeldsee – Dischingen – Fleinheim – Nattheim – Heidenheim/Brenzpark – Schnaitheim

Die Tour führt übers Möhntal durch den Wald und mit sanftem Anstieg hin auf aufs Härtsfeld. Oben grüßt die offene und sanfte Landschaft mit herrlichem Blick auf Kloster Neresheim. Vorbei am Steinweiler Steinbruch gelangen wir zur Egauquelle in Neresheim. Bis zum Härtsfeldsee mit schöner Rastmöglichkeit ist es nicht mehr weit. Dann geht es über Dischingen, Fleinheim und Nattheim wieder zurück ins Brenztal. Unser Tipp: Abstecher zum Kloster Neresheim, zur Burg Katzenstein und Besuch im Nattheimer Heimat- und Korallenmuseum.

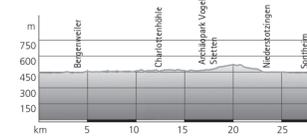


Höhlen Tour – vom Brenztal ins Lonetal

Länge: 26 km \nearrow 81 m

Strecke: Bahnhof Sontheim – Bergenweiler – Abkürzung über Burgberg oder weiter nach Hermaringen – HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben – Lontal – Archäopark Vogelherd – Stetten – Niederstotzingen – Sontheim

Die Tour führt zunächst entlang der Brenz und bietet viele Rast- und Spielmöglichkeiten am Wasser. Kurz vor dem Brenzturm gelangen wir über Burgberg direkt zum HöhlenHaus bei der Charlottenhöhle und den spannenden Erlebnisplätzen. Ansonsten geht es über Hermaringen unterhalb der Güssenburg Richtung HöhlenHaus. Über dem bezaubernden Lonetal strahlt die Ruine Kaltenburg in neuem Glanz. Spannende Geschichten über die Welt der Eiszeitjäger erfährt man im Archäopark Vogelherd. Über die Donauebene geht es zurück nach Sontheim.



Lokalbahn-Radweg

Länge: 21 km \nearrow 87 m \searrow 169 m

Strecke: Bahnhof Gerstetten – Themenweg bis nach Gussenstadt – Waldhausen – Schalkstetten – Stubersheim – Bahnhof Amstetten (Anschluss nach Stuttgart/Ulm) – verlängertbar zur Rundtour auf den ausgewiesenen Radwegen

Auf dem Lokalbahn-Radweg folgen wir den historischen Spuren der einstigen Eisenbahn. Sie führt uns über Gussenstadt, Waldhausen, Schalkstetten und Stubersheim nach Amstetten. Eine weite Feld- und Wiesenlandschaft, stille Wälder und malerische Albdörfer begleiten die Tour. Zwischen Mai und Oktober bringt uns die Lokalbahn immer sonn- und feiertags wieder zurück. Gleich im Anschluss gelangen wir ins Lonetal, eine 42 Kilometer lange Tour, die alle Naturliebhaber staunen lässt.

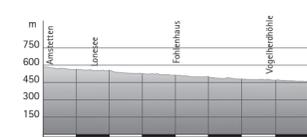


Lonetal-Radweg – durchs Höhlenreich

Länge: 42 km \nearrow 6 m \searrow 130 m

Strecke: Bahnhof Amstetten (Bahnanschluss nach Ulm/Stuttgart) – Lonequelle in Urspring – Lonsee – Westerstetten – Breitingen – Fohlenhaus bei Bernstadt – Welterbegebiet Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb – Lontal – Giengen-Hürben – Zufahrt Bahnhof Hermaringen (+ 3 km)

Auf dieser Tour durch die Eiszeit geht es durch das beschauliche und einsame Lonetal. Man passiert die Quelle in Urspring, begegnet einer bezaubernden Felsenlandschaft, schönen Rastplätzen und urgeschichtlichen Höhlen. Aus denen stammen die weltberühmten Kunstwerke aus Mammutelfenbein: Löwenmensch, Vogelherdpferchen, Mammut & Co. Unbedingt besuchen: Archäopark Vogelherd im Welterbegebiet und Charlottenhöhle mit HöhlenErlebnisWelt.

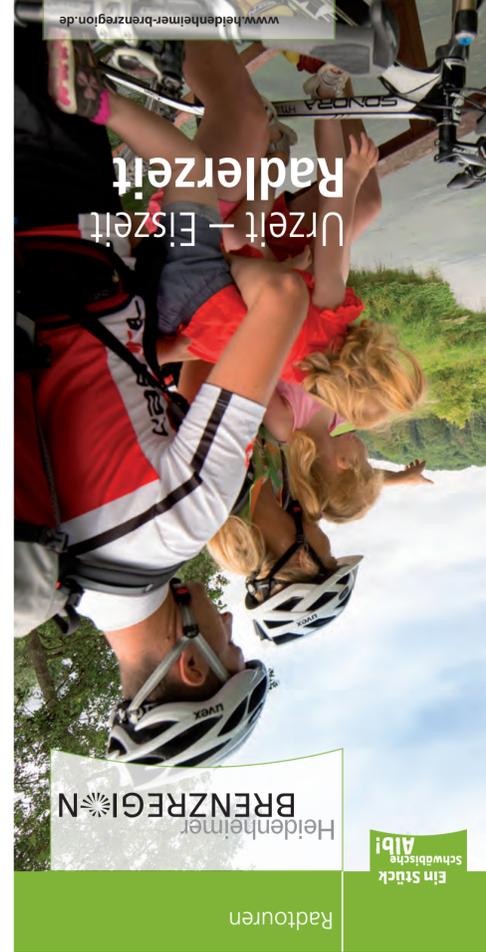
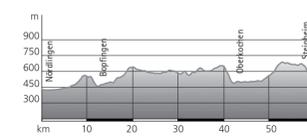


Krater zu Krater

Länge km: 131 \nearrow 1200 m

Strecke: Steinheim – Heidenheim – Neresheim – Nördlingen (67 km) – Bopfinger – Oberkochen – Königsbrunn – Steinheim (64 km)

Der Radweg „Von Krater zu Krater“ verbindet die beiden Asteroidenkrater Nördlinger Ries und Steinheimer Becken. Die Landschaften des UNESCO Geopark Schwäbische Alb und des Geopark Ries fordern die Radlerwaden. Im Ries kann man eine weitere Schleife mit 50 km Länge anhängen.



Sie erreichen uns:
Landratsamt Heidenheim · Freizeit und Tourismus
Felsenstraße 36 · 89518 Heidenheim
Tel. 07321 321-2593 · Fax 07321 321-2592
info@heidenheimer-brenzregion.de

Besuchen Sie unser Freizeit- und Tourenportal unter www.heidenheimer-brenzregion.de

Stand: Januar 2020



Immer in Ihrer Nähe.
www.ksk-heidenheim.de
Kreissparkasse Heidenheim

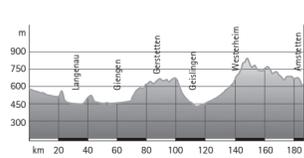


Albtäler-Radweg

Länge km: 187 \nearrow 1180 m

Strecke: Amstetten Bahnhof – Lonetal – Langenau – Giengen a. d. Brenz – Gerstetten – Geislingen – Bad Überkingen – Bad Ditzingen – Wiesensteig – Westerheim – Laichingen – Merklingen – Nellingen – Amstetten

Dieser mit 4 Sternen vom ADFC ausgezeichnete Fernradweg bietet viel Abwechslung. Er führt als Rundkurs durch acht typische Täler im Geopark Schwäbische Alb, mal begegnet man Flüssen und Bächen, mal sind sie trocken gefallen. Bizarre Felslandschaften, Wacholderheiden, heiße Quellen und Spuren der Eiszeit liegen auf dem Weg durchs Lone-Donau- und Brenztal mit dem sagenumwobenen Eselsburger Tal, durchs Eyb-, Roggen- und Filstal und durchs Hasental. Highlights: Archäopark Vogelherd im UNESCO-Welterbegebiet, HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben, Steiff Museum, Ruine Helfenstein, Thermalbäder, Laichinger Tiefenhöhle. www.albtaeler-radtour.de

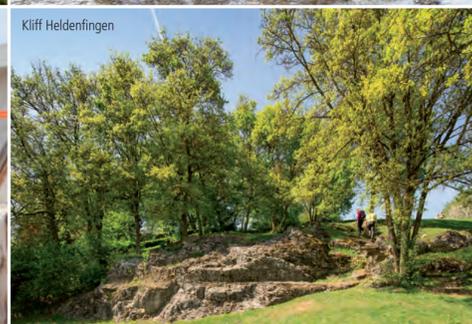


Donautäler

Länge km: 270 \nearrow 2005 m

Strecke: Auf der Karte dargestellt ist der Episodenauren Heideterasse von Langenau über Giengen a. d. Brenz, Syrgenstein bis Finningen

Der Weg erschließt auf rund 300 Kilometern 14 Nebentäler der Donau. Dahinter steht die emotionale Geschichte um die mächtige Donau, die majestätische Herrscherin unter den Flüssen. www.donautaeler.com



Meteor & Wälder Tour – auf den Albuch

Länge: 42 km \nearrow 378 m

Strecke: Bahnhof Heidenheim-Schnaitheim – Enggasse – Kraterand/Schäferhalde – Steinheim – Alternative durchs Wental – Gnannenweiler – Bartholomä – Irmannsweiler – Zang – Itzelberger See – Schnaitheim

Die Tour führt hinauf auf den Albuch. Nach kurzer Fahrt durch den Wald hindurch liegt das Kraterbecken vor uns. Schwungvoll geht es hinunter nach Steinheim, umrahmt von herrlichen Wacholderheiden. Auf der anderen Seite wählen wir entweder den mühsameren Anstieg auf dem Sträßchen nach Gnannenweiler oder den sanfteren, jedoch auf unbefestigten Wegen durchs Wental hindurch. Die weitläufigen Wälder des Albuchs verlässt man nur kurz in Bartholomä, Irmannsweiler und Zang. Der Itzelberger See lädt am Ende der Tour zur erholsamen Rast ein.

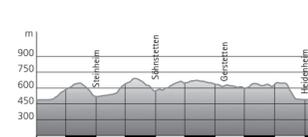


Alb Aktiv Tour – über den Albuch

Länge: 46 km \nearrow 480 m

Strecke: Bahnhof Heidenheim – Schnaitheim – Steinheim – Abkürzung über Sontheim nach Küpfendorf oder weiter nach Gnannenweiler – Söhnetten – Gussenstadt – Gerstetten – Erpfenhausen – Küpfendorf – Heidenheim

Aus dem Brenztal heraus erradelt man erstmal die faszinierende Kraterlandschaft rund um Steinheim. Wer nicht über Sontheim nach Küpfendorf abkürzt, muss den höchsten Punkt des Landkreises Heidenheim in Gnannenweiler erklimmen und wird mit einer Abfahrt ins Stubental belohnt. Wieder hinauf geht es nach Gussenstadt, entlang der Lokalbahn nach Gerstetten und über typische Albweiler zurück in die pulsierende Kreisstadt Heidenheim.



Eiszeittäler

Länge: 75 km \nearrow 186 m \searrow 274 m

Strecke: Niederstotzingen/Bahnhof – Stetten – Archäopark Vogelherd – Lonetal – Ulm – Aachtal mit Blaubeuren und Schelklingen

Das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ steht im Mittelpunkt dieser Tagestour, die man auch zu einer Zweitagestour ausweiten kann. Die Strecke verbindet das Lonetal und Aachtal mit ihren Höhlen: Vogelherd, Hohler Stein, Bockstein, Sirgenstein, Geißenkloster, Hohler Fels. Mittendrin liegt Ulm. Unser Tipp: Besuch des Archäopark Vogelherd, Ulmer Museum, Urmu Blaubeuren. Zur An- und Abreise sind die Bahnhöfe Schelklingen, Blaubeuren, Ulm und Niederstotzingen ideal. Auf den vorhandenen Radwegen verlängert man die Tour zu einer Runde.

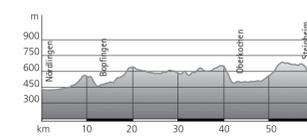
Tipp! Weitere Informationen: www.weltkulturreich.de www.archaopark-vogelherd.de

Krater zu Krater

Länge km: 131 \nearrow 1200 m

Strecke: Steinheim – Heidenheim – Neresheim – Nördlingen (67 km) – Bopfinger – Oberkochen – Königsbrunn – Steinheim (64 km)

Der Radweg „Von Krater zu Krater“ verbindet die beiden Asteroidenkrater Nördlinger Ries und Steinheimer Becken. Die Landschaften des UNESCO Geopark Schwäbische Alb und des Geopark Ries fordern die Radlerwaden. Im Ries kann man eine weitere Schleife mit 50 km Länge anhängen.





Radlerzeit – ausgiebig und kombinierbar

Wer rund um Heidenheim Radfahren möchte, findet ein feingesponnenes Radwegenetz für alle Ansprüche. Gemütliche Familientouren plant man am besten entlang von Brenz, Donau, Egau und Lone. Geo-Touren im Radwegenetz führen Sie heraus aus dem Brenztal. Durchdringen Sie den Meteorokrater in Steinheim oder besuchen Sie seinen großen Bruder, das Nördlinger Ries. Überqueren Sie das Härtsfeld mit seinem Kloster und der herrlichen Burgen- und Schloßlandschaft. Erklimmen Sie durch schier endlose Wälder das Rifftal des Juraes in Gerstetten oder radeln Sie fröhlich vom Brenzursprung übers Donautal und Härtsfeld zurück ins Brenztal. Für eine Mehrtagestour empfiehlt sich der vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnete Albtaier-Radweg oder der Krater zu Krater-Radweg.

Die lieblichen – einfach unterwegs in den Flusstälern

Brenz-Radweg
Länge: 56 km

Lonetal-Radweg
Länge: 42 km

Donau-Härtsfeld Tour
Länge: 52 km

Die Geologen-Touren – ideal mit Stromantrieb

Höhlen Tour
Länge: 26 km

Meteor & Wälder Tour
Länge: 42 km

Kliffour
Länge: 37 km

Wasser & Stein Tour
Länge: 44 km

Alb Aktiv Tour
Länge: 46 km

Lokalbahn-Radweg
Länge: 21 km

Die Mammuttouren - ausgiebig über die Alb radeln

Albtäler-Radweg
Länge: 187 km

Krater zu Krater
Länge: 131 km

Donautäler
Länge: 270 km

Eiszeitäler
Länge: 75 km

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Ausleihen, aufsitzen und los geht's über die Alb

Entdecken Sie mit dem Elektrofradrad die abwechslungsreiche Landschaft der Schwäbischen Alb.

Service und Verleih – E-Bike mieten

Radelmeister Willer & Michalek GbR
Herbrechtinger Str. 3 · 89537 Giengen an der Brenz · Tel. 07322 919134 · www.radelmeister.de

Fun & Bike Bader und Künzel GbR

Karlstraße 27 · 89518 Heidenheim · Tel. 07321 943256 · www.funandbike.de

BIKEoRADO Zweiradhandel

Aalener Str. 36 · 89520 Heidenheim · Tel. 07321 924372-0 · www.bike-o-rado.de

SJS Bikes & Parts

Am Jagdschloße 2 · 89520 Heidenheim · Tel. 07321 66330 · www.sjs-bikes.de

Hof GmbH & Co. KG

Brückenstraße 4 · 89542 Herbrechtingen · Tel. 07324 9833-115 · www.hof-bikes.de

Bike Center Birkhold

Weberstraße 3 · 89555 Steinheim · Tel. 07329 275 · www.bike-center-birkhold.de

Fahrradwelt und Nähzentrum Hausmann Gmbh

Schulstraße 5-7 · 89423 Gundelfingen · Tel. 09073 72 · www.fahrradwelt-hausmann.de

fahRRAD Schill

Felsenstraße 64 · 73450 Neresheim-Dorfmerkingen · Tel. 07326 6204 · www.fahrrad-schill.de

Weitere Reparaturwerkstätten und alle Touren zum Downloaden finden Sie auf unserer Internetseite unter

www.heidenheimer-brenzregion.de



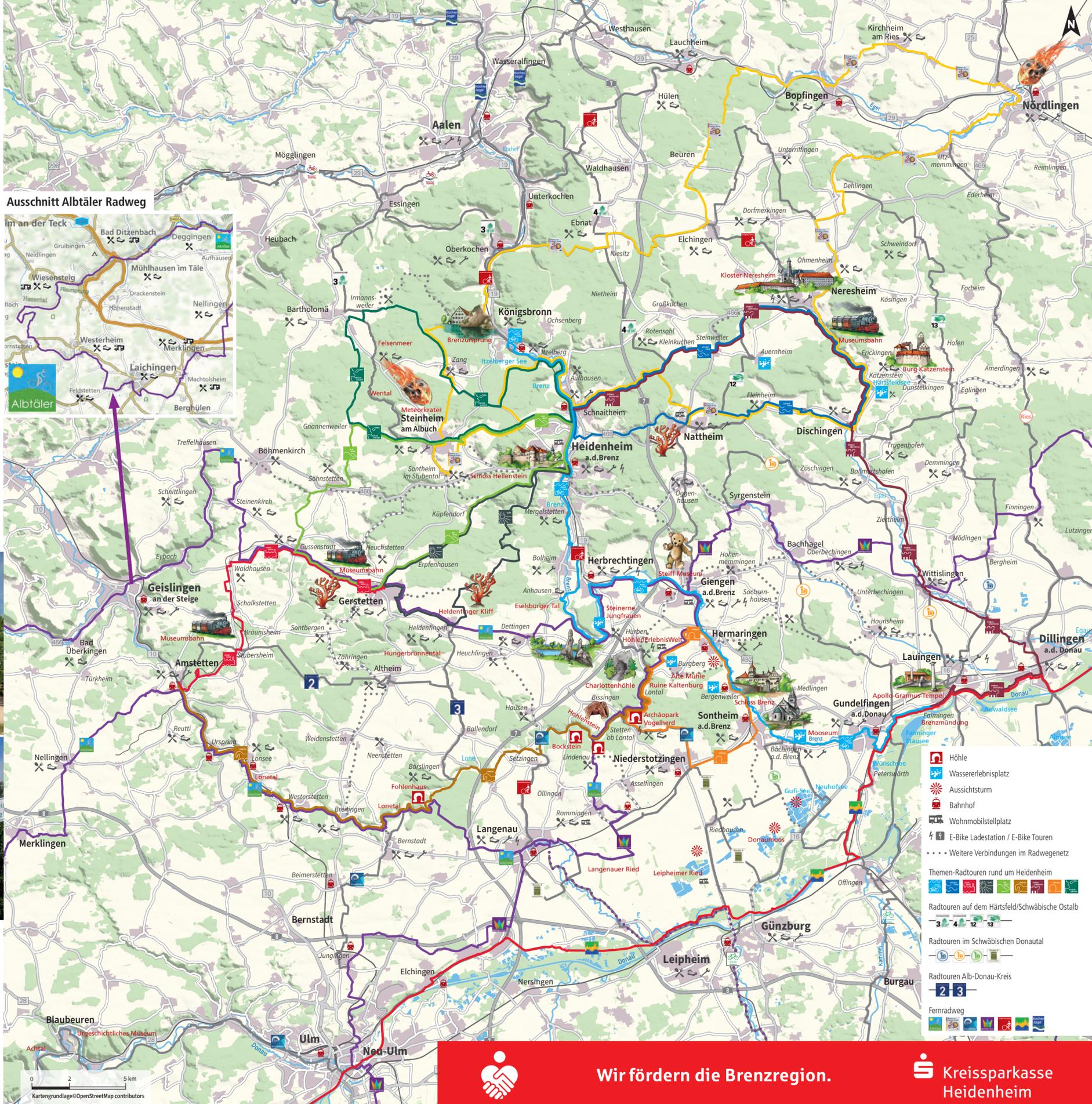
E-Bike Ladestationen – unbeschwert unterwegs sein

Unterwegs tanken Sie den Akku Ihres E-Bikes bei freundlichen Gastgebern auf oder nutzen die öffentlichen Ladestationen:

- Höhlen-ErlebnisWelt Giengen-Hürben
- Archäopark Vogelherd, Niederstotzingen-Stetten, zu den Öffnungszeiten
- Bahnhof Neresheim, Rad-Boxen mit Lademöglichkeit
- Giengen, hinter dem Rathaus, Schlüssel in der Tourist-Info
- Herbrechtingen, Rathaus
- Heidenheim, Volksbank, Karlstraße 3
- Lauingen, Rathaus
- Langenau, Burghof

So weisen wir Ihnen den Weg

An Knotenpunkten und Abzweigungen erhalten Sie auf Pfeilwegweisern den Hinweis auf den nächsten Ort und das weiter entfernte Ziel. Einschublogos weisen Sie darauf hin, auf welcher Themenroute Sie sich befinden. Zwischen den Knotenpunkten folgen Sie den kleinen Zwischenwegweisern mit Radsymbol und Pfeil. Lassen Sie sich nicht irritieren, folgen Sie immer dem bisherigen Wegeverlauf. Bald gelangen Sie an den nächsten Knotenpunkt.



Ausschnitt Albtäler Radweg



- Höhle
 - Wassererlebnisplatz
 - Aussichtsturm
 - Bahnhof
 - Wohnmobilstellplatz
 - E-Bike Ladestation / E-Bike Touren
 - Weitere Verbindungen im Radwegenetz
- Themen-Radtouren rund um Heidenheim
- Brenzursprung
 - Härtsfeld
 - Schwäbische Ostalb
- Radtouren auf dem Härtsfeld/Schwäbische Ostalb
- 3
 - 4
 - 12
 - 13
- Radtouren im Schwäbischen Donautal
- 1
 - 2
- Radtouren Alb-Donau-Kreis
- 2-3
- Fernradweg
- Albtäler
 - Donau
 - Lone
 - Egau



Heidenheimer Brenzregion Rauf auf's Rad und los!



Die Brenzregion ist Teil des UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb. Einst überflutet von Urmeeren haben ungeheute Kräfte in Millionen von Jahren eine unverwechselbare Landschaft geformt und frühe Menschen haben Kunstwerke von Weltrang geschaffen. Fluss- und Trockentäler sind gespickt mit imposanten Felsen, natürliche Heideflächen begleiten die Hänge. Die Brenz entspringt aus einer Karstquelle in Königsbronn und durchzieht die Region wie ein glitzerndes breites Band bis ins benachbarte Schwäbische Donautal. Aus ihrem Tal heraus geht's hoch auf die Alb, östlich aufs Härtsfeld und westlich auf den Albuch mit seinem imposanten Meteorokrater und den Spuren der Urmeere. Im Süden wartet im Lonetal ein spannendes Höhenreich und das Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb.“

Das Streckenangebot reicht von eher bequemen Genießer- und Familientouren durch die Täler von Brenz, Donau, Lone und Egau bis zu knackigen Strecken auf die Albhöhen. Ideal für E-Biker!

Genießen Sie Ihren Aufenthalt bei uns. Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gerne noch weitere Tipps, vor allem zu unseren fahrradfreundlichen Gastgebern.

Unser Tourenportal und eine ausführliche Rad- und Wanderkarte weisen den Weg. Tourenbeschreibungen, Karten und GPS-Daten zum Herunterladen

www.heidenheimer-brenzregion.de



Themen-Radwege und E-Bike-Touren in der Heidenheimer Brenzregion

